

Niederschrift

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.07.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	22:15 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Rottleberode, Hüttenhof 8, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Herr Ralf Rettig
Herr Fred Fuhrmann
Herr Ralf Mosebach
Herr Björn Schade
Herr Thomas Schirmer
Herr Hagen Schwach
Herr Frank Weidner

Gäste:

Herr Kügler	stellv. Amtsleiter
Frau Rummel	OBM Rottleberode
Herr Franke	OBM Stadt Stolberg (Harz)
Herr Kohl	OBM Uftrungen
Herr Dr. Kempfski	Gemeinderat
Herr Schmidt	Gemeinderatsvorsitzender
Frau Flöther	Einwohnerin
Frau Koch	Presse

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestimmung der/des Vorsitzenden des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz
- 3 Bestimmung der/des stellv. Vorsitzenden des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

- 8 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.06.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 9 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 10 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 11 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 09.06.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 12 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen
- 13 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 15 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 16 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.06.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 17 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 18 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 19 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 09.06.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 20 Denkmalschutz Stolberg (Harz) - Private Förderung
- 21 Stellungnahmen zu Baugesuchen
- 22 Vergabe Planungsleistung Ausstellung Nachtrag - Informationszentrum Heimkehle
Vorlage: Bau21-031/2020
- 23 Beschlussfassung Vergabe Bauleistungen Kita OT Roßla
Vorlage: Bau21-034/2020
- 24 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
- 25 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
Herr Rettig eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Es sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.

2

Bestimmung der/des Vorsitzenden des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz

Aufgrund der Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Südharz erfolgt die Wahl des neuen Vorsitzenden des Bau- und Vergabeausschusses.

Herr Schade erläutert dazu, dass der Vorsitz des Bau- und Vergabeausschusses ein wichtiges Amt ist. Auch um zukünftig rechtssicher agieren zu können. Man hat mehrere Ideen für die Besetzung des Ausschusses bzw. des Vorsitzenden. Herr Schade äußert, dass ihm selber für die Begleitung des Amtes als Vorsitzenden der zeitliche Rahmen fehlt. Es muss jemand gewählt werden, der die nötige Zeit für die Ausführung des Amtes hat aber auch die Mitglieder begleiten und unterstützen kann.

Somit wird Herr Fred Fuhrmann für den Vorsitzenden vorgeschlagen. Herr Fuhrmann kennt über Jahre die Verwaltung. Er wird die stetige Unterstützung der Mitglieder erfahren, um auch weiterhin rechtssicher agieren zu können. Herr Schade wünscht sich eine konstruktive Zusammenarbeit für gemeinsam entwickelte Ideen im Sinne aller Mitglieder.

Herr Fuhrmann fügt an, dass er sich für die Wahl zur Verfügung stellt, wenn es so sein soll. Es bedarf einer intensiven Begleitung des Amtes und hätte es auch gern Herrn Schade oder Herrn Mosebach überlassen. Herr Rettig bedankt sich bei Herrn Fuhrmann für die Bereitschaft zur Übernahme des Amtes und sichert die Unterstützung seitens der Verwaltung zu.

Es erfolgt nun die Wahl des Vorsitzenden des Bau- und Vergabeausschusses.

Datum: 16.07.2020, 18.00 Uhr, Versammlungsraum
Feuerwehr Rottleberode

Anzahl der Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Fuhrmann ist somit der neue Vorsitzende des Bau- und Vergabeausschusses.

Stimmberechtigt sind jetzt 6 Ausschussmitglieder.

Um 18.10 Uhr übernimmt Herr Fuhrmann die Leitung der Sitzung.

Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und fügt an, dass er „keine großen Versprechungen“ machen kann. Auch ihm können Fehler passieren. Er dankt ausdrücklich Herrn Rettig für dessen Arbeit als bisheriger Vorsitzender. Auch Herr Rettig hat versucht Dinge zu bewegen, die nicht immer einfach waren.

3 Bestimmung der/des stellv. Vorsitzenden des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz

Der Gemeinderatsvorsitzende Herr Schmidt schlägt als stellv. Vorsitzenden Herrn Ralf Mosebach vor.

Herr Mosebach fügt an, dass die zeitliche Komponente nicht von der Hand zu weisen ist. Er würde das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden gern ausüben.

Es erfolgt nun die Wahl des Stellvertreters.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses: 6
davon anwesend: 6

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5	0	1

Somit ist Herr Ralf Mosebach der stellvertretende Vorsitzende des Bau- und Vergabeausschusses.

4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

5 Einwohnerfragestunde

Frau Flöther, Einwohnerin von Stolberg, bedankt sich für die Reparatur der Straße.

Sie bittet um die Aufstellung eines Schildes mit der Bezeichnung Sackgasse- keine Wendemöglichkeit für LKW, da ständig große Fahrzeuge (Bus, LKW, Harvester) die Straße befahren aber dann wieder rückwärts herunterfahren müssen.

Herr Rettig erläutert dazu, dass dies eine Gemeindestraße ist und das Ordnungsamt der Gemeinde Südharz sich dieser Sache annimmt.

Hinter dem Grundstück von Frau Flöther steht ein Schild, dass sie gern weiter nach vorn setzen möchte.

Laut Herrn Rettig wird sich auch dies das Ordnungsamt anschauen und wird dies mit Frau Flöther besprechen.

Herr Fuhrmann bedankt sich bei Frau Flöther. Sie verlässt 18.17 Uhr die Sitzung.

Frau Rummel, OBM Rottleberode fragt nach einem Schreiben, welches

eine Einwohnerin bekommen hat, dass ein Grünstreifen verkauft werden soll.

Herr Rettig äußert dazu, dass straßenmäßig nichts in Vorbereitung ist. Bezüglich des Schreibens bittet er Frau Rummel dies mit der Verwaltung zu klären.

Die Baumaßnahme an der Steinkopfstraße beginnt.

Frau Rummel fragt nach dem Spielplatz, der gesperrt ist.

Herr Kügler fügt an, dass dieser von Rowdys beschädigt wurde. Ersatz wurde beschafft. Es erfolgt eine zeitnahe Reparatur der beschädigten Teile.

Frau Rummel hätte gern Informationen zum Wohnbaugebiet, inwieweit eine weitere Planung vorgesehen ist.

Herr Rettig erläutert dazu, dass die Gemeinde nach BauGB erschließungspflichtig ist. Der Bebauungsplan ist rechtskräftig. Nach jetzigem Stand sind alle Grundstücke veräußert. Für die weitere Erschließung gab es die Empfehlung ortsansässige Firmen in die weitere Planung mit aufzunehmen, um Arbeitskräfte zu binden. Aufgrund mehrfacher Gespräche mit den Werkleitern, liegt an einer Erschließung durch die Firmen momentan kein Interesse vor. Das Risiko der Vermarktung liegt bei der Gemeinde. Die Erschließung ist unter der Beachtung der örtlichen Begebenheiten auszuschreiben.

Herr Dr. Kempfski fügt an, dass man bezüglich der weiteren Entwicklung des Wohnbaugebietes genau hinschauen soll, an wen die Grundstücke verkauft werden. Die Menschen, die hier arbeiten, sollen auch hier wohnen können. So soll auch die Großindustrie mit unterstützt werden. 20% sollen Holzhäuser sein. Die Wertschöpfung bleibt somit in der Gemeinde. Es soll nicht das gesamte Restbaugebiet erschlossen werden, sondern nur ein Teil. Grundstücke dürfen nicht verschleudert werden. Herr Mosebach schließt sich dem an.

Auch mit der Sparkasse wurden Gespräche geführt, wo Dr. Kempfski um Unterstützung beim Abschluss zinsgünstiger Darlehensverträge gebeten hat. Aber eine Bereitstellung noch zinsgünstigerer Kredite als momentan sowieso schon vorliegend, ist für die jeweiligen Mitarbeiter der ortsansässigen Firmen seitens der Sparkasse nicht möglich.

Laut Herrn Rettig wird über den Erschließungsvertrag alles geregelt. Das Risiko bleibt aber bei der Gemeinde. Man muss schauen, wie die Entwicklung erfolgt. Es ist ratsam von den 44 vorhandenen Grundstücken erst 22 zu vermarkten.

Herr Fuhrmann fügt an, dass es hier ein überschaubares Territorium ist. Auch Roßla oder anderen gut gelegenen Orten in der Gemeinde muss man Beachtung schenken. Nicht jeder legt Wert darauf am Arbeitsort zu wohnen. Auch junge Leute ziehen wieder vermehrt auf die Dörfer.

Herr Schade äußert dazu, dass Investitionen erwartet werden, dann auch wieder Einnahmen zu verzeichnen sind. Das Risiko muss natürlich minimiert werden. Der Flächennutzungsplan wurde überarbeitet und geändert. Nur wissen die Leute nicht, was dieser beinhaltet. Mit dem

Flächennutzungsplan muss nach der Auslegung in die Öffentlichkeit gegangen werden. Herr Schade regt an, im Bauausschuss im September den Planer miteinzuladen, um über die weitere Vorgehensweise zu sprechen

Herr Rettig fügt an, dass alle Ortsteile, wo Leute bauen möchten zu unterstützen sind.

Herr Dr. Kempfski fragt bezüglich der Herrichtung der Straße am Kreiselsberg, da es dazu eine notarielle Verpflichtung gibt. Laut Herrn Kügler ist dies gerade in der Planung. Das Ziel dafür ist der Herbst. Es muss noch mehreres vorbereitet werden. Die Entsorgungskosten sind das Problem. Es müssen Bodenproben genommen werden, um die Schadstoffbelastung zu untersuchen, damit nicht noch höhere Kosten entstehen. Das Ergebnis fließt in die Ausschreibung mit ein.

Herr Rettig fügt an, dass die Straße gepflastert wird. Mit den Anwohnern wurden auch Gespräche geführt.

Herr Franke äußert, dass der Festplatz in Stolberg wieder als Stellplatz genutzt wird. Herr Reinsch/OA wurde darüber auch informiert Auch ist die Fläche gegenüber dem Klärwerk am Ortsausgang Stolberg durch die Bautätigkeit sehr zerfahren.

Herr Dr. Kempfski merkt an, dass dies wiederhergestellt werden muss. Die Firma Waresa soll angeschrieben und höflichst gebeten werden, den Bauablageplatz ordentlich zu hinterlassen.

Weitere Fragen liegen nicht vor.

6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

Herr Franke bemerkt, dass die Schindeln noch locker sind.

Herr Kügler fügt an, dass dafür ein Angebot benötigt wird.

Es erfolgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses: 6
davon anwesend: 6

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5	0	1

7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

Es erfolgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses: 6
davon anwesend: 6

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
6	0	0

8 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.06.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

Es erfolgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses: 6
davon anwesend: 6

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
6	0	0

9 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

Hierzu gibt es keine weiteren Informationen.

10 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 12.05.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

Herr Kügler informiert, dass Herrn Reich das geforderte Schreiben zugesandt wurde.

Bezüglich der Straße L236) gibt es keinen neuen Stand.

Die Abfallbehälter in Stolberg, die durch die Baufirma stark benutzt wurden, sind durch das Ordnungsamt kontrolliert worden.

Der umgefahrene Poller auf dem Markt in Stolberg wurde zu einer Metallbaufirma gebracht.

Bezüglich der Sichtbehinderung am Bürgergarten in Stolberg, sollte die Hecke zurückgeschnitten werden. Dies wurde vom Ordnungsamt kontrolliert.

Wegen der Beschaffung der Spielgeräte für den Spielplatz in Breitungen, wurde Herrn Schwach der Hinweis gegeben sich diesbezüglich mit dem Ortschaftsrat zu beraten, welche Geräte angeschafft werden sollen. Mit der Bitte, das Ergebnis der Verwaltung mitzuteilen.

11 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 09.06.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

Herr Kügler informiert, dass bezüglich der Bauinteressenten für das Wohngebiet in der Haselstraße zum aktuellen Stand im nichtöffentlichen Teil nähere Informationen gegeben werden.

Für die Restaurierung der Löwen am Josephskreuz ist die Ausschreibung erfolgt.

Zum Drehkreuz gibt es keine weiteren Informationen.

Bezüglich der Gewährleistungsfrist des Schmutzwasserkanals in Uftrungen, die bis 2021 läuft, soll ein Vor-Ort-Termin stattfinden.

Der Platz an der Kohlebrücke in Wickerode wurde vom Bauhof kontrolliert und geräumt, wobei dort ständig Müll abgelegt wird.

Der Bauhof wurde informiert, die genannten Flächen in Roßla zu mähen.

Bezüglich des Erwerbs einer Parzelle im Außenbereich von Breitungen fand ein Vor-Ort-Termin mit Frau Krause und Herrn Schwach statt.

Weitere Informationen liegen nicht vor.

12 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen

Herr Kügler informiert, über den Beginn der Baumaßnahme Abbruch Entenplatz in Roßla. Diese wird Anfang August fertig sein.

Die Anlaufberatung für die Erneuerung der Heizung der Kita Roßla hat stattgefunden. Mitte August beginnt diese Maßnahme.

Die Baumaßnahme in Uftrungen am Sportplatz hat auch angefangen.

Weitere Informationen liegen nicht vor.

13 Anfragen und Anregungen

Herr Franke bemerkt, dass das Kopfsteinpflaster am Bürgergarten/Schweineberg sich in einem furchtbaren Zustand befindet. Herr Kügler wird um eine kurzfristige Lösung gebeten. Herr Schirmer fügt dazu an, dass erst der Trafo gewechselt werden muss, bevor Arbeiten an der Straße getätigt werden können.

Herr Kügler informiert, dass der Landkreis an der Straße am Bürgergarten keinen Spiegel aufstellt. Herr Weifenbach wurde von der Gemeinde angeschrieben, um eine bessere Sicht zu haben, die Hecke zurückzuschneiden.

Herr Fuhrmann, fügt an, dass das Aufstellen eines Spiegels ohne Genehmigung gefährlich ist.

Herr Weidner hätte gern den Bearbeitungszeitraum bezüglich der Antragstellung von Frau Häcker gewusst. Der Bordstein an der Einfahrt soll abgesenkt werden.

Dazu antwortet Herr Schmidt, dass die Frist lt. Geschäftsordnung 4 Wochen beträgt.

Bezüglich des Wohngebietes an der Haselstraße bedankt sich Herr Kohl für die Bemühungen von Herrn Kügler, eine schnelle Lösung für die Bauinteressenten zu finden.

Laut Herrn Kügler gab es von der Kirche ein positives Signal zum Flächentausch.

Herr Kohl verweist auf die Tür am Spielplatz in Uftrungen. Diese war wegen der Corona Eindämmungsverordnung verschlossen. Er bittet darum diese wieder gangbar zu machen, damit die Tür immer wieder abgeschlossen werden kann.

Herr Kohl bittet um Prüfung, die Straße am Spiel- und Sportplatz vorbei als Spielstraße auszuweisen oder um Aufstellung einer Geschwindigkeitsbegrenzung.

Herr Rettig fügt an, dies mit dem Ordnungsamt zu klären. Die Anwohner sollen in die Entscheidungsfindung mit einbezogen werden.

Herr Schwach verweist auf den schlechten Zustand der Straße in Breitung. Die Risse werden immer größer. Am Hang hebt es sich schon. Herr Kügler antwortet; dass Herr Dittrich die Ausschreibung für die Straßenreparaturen vorbereitet. Vom Bauhof können diese Arbeiten nicht erledigt werden.

Herr Schade fragt nach der Ausliterung der Hydranten. Dazu möchte Herr Kügler im nichtöffentlichen Teil informieren.

Herr Fuhrmann dankt Herrn Dr. Kempki für die Erweiterung des Hotels „Freiwerk“. Dies ist eine Bereicherung für den Südharz. Er wünscht Dr. Kempki alles Gute und viele Gäste.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Herr Fuhrmann bedankt sich bei allen Anwesenden.
Der öffentliche Teil der Sitzung endet 19.25 Uhr.

Frau Rummel und Frau Koch verlassen den Sitzungsraum.

Fred Fuhrmann
Vorsitzender des
Bau- und Vergabeausschusses

Mandy Peschek
Protokollantin